

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Illustration: Wer ist der bunte Mann im Bilde? [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wer ist der bunte Mann im Bilde?
 Er führt etwas (doch was?) im Schilde,
 Er pfeift teils wild und teils bedacht;
 Ich hätt mein Kind ihm nie gebracht!

(Gestattet, ich zitiere frei
 aus Gerlachs Jugendbücherei) Bö

«Liga Manesse» heißt ein neuer Verein. Zweck: Geistige und körperliche Ertüchtigung der schulentlassenen Jugend. Sekretär: Dr. Heinrich Müller, Bern. Die Nationalzeitung zitiert einen Satz aus der Feder dieses Jugendbetreuers: «Die in unserem Lande noch maßgebende Schicht, gleichermaßen degeneriert wie in Frankreich, Holland und den Vereinigten Staaten, ist teils bewußt, größtenteils aber unbewußt, zu Sturmböcken des internationalen Judentums geworden. Mit Schlagworten von Humanität, Demokratie, Freiheit und dergleichen verhindert man eine Aufklärung unseres Volkes über das Judenproblem, und mit echt demokratischem Terror wird von den Söldlingen der jüdischen Hochfinanz unser Volk an der Lösung der Judenfrage und damit an der Erhaltung unserer geistigen Eigenart und staatlichen Unabhängigkeit verhindert.»